

Tageseinteilung für Samstag und Sonntag:

Ab 08.00 Uhr	Einlass Aussteller
09.30 Uhr - 14.30 Uhr	Richten in den Ringen
10.00 Uhr - 14.30 Uhr	Vorführungen im Ehrenring
14.30Uhr - 17.00 Uhr	Wettbewerbe im Ehrenring

Reihenfolge des Richtens:

Veteranenklasse	ab 8 Jahre
Jüngsten-Klasse	6 - 9 Monate
Jugend-Klasse	9 - 18 Monate
Zwischen-Klasse	15 - 24 Monate
Champion-Klasse	ab 15 Monate
Gebrauchshunde-Klasse	ab 15 Monate
Offene Klasse	ab 15 Monate

Die Hunde müssen am Tag vor der Bewertung das geforderte Lebensalter erreicht haben.

Achtung: Bei Meldungen für die Champion- und die Gebrauchshundklasse muss der Berechtigungsnachweis beigelegt werden, da sonst der Hund in die „Offene Klasse“ versetzt wird.

Bester Junghund (Jgd.-BOB)

Nach dem Richten aller Klassen und Geschlechter einer Rasse wird aus den Hündinnen und Rüden, die eine Anwartschaft auf den Titel Jgd.-Champion erhalten haben, (Rassen mit unterschiedlichen Varietäten bitte wie beim CACIB zusammennehmen) ein „Bester Junghund“ ermittelt.

Bester Hund der Rasse (BOB)

Der „Beste Hund der Rasse“ wird nach dem Richten aller Klassen vom Zuchtrichter aus den Rüden und Hündinnen der Jugend-, Veteranen-, Zwischen-, Champion-, Gebrauchshundklasse und Offenen-Klasse bestimmt.

Es nehmen folgende Hunde teil, Bester Veteran, Bester Junghund und die Hunde, die das CACIB erhalten haben.

Bei Internationalen Rassehunde-Ausstellungen gilt für Rassen, die „vorläufig“ durch die FCI anerkannt ist und für die somit kein CACIB vergeben wird sowie für national durch den VDH anerkannte Rassen, dass die Hunde, die eine Anwartschaft auf den Titel „Deutscher Champion (VDH)“ erhalten haben, teilnehmen.

Best of Opposite Sex (BOS)

Wird ermittelt nach dem Wettbewerb „BOB“. Sollte ein Rüde „BOB“ geworden sein, wird aus den verbliebenen Hündinnen „BOS“ ermittelt.

Veteranen-Wettbewerb im Ehrenring

Teilnahmeberechtigt sind die „Besten Veteranen der Rasse“. Jeder Beste Veteran erhält eine Karte für die Berechtigung zum Start im Ehrenring Die Veranstalter haben die Veteranen dem Publikum besonders vorzustellen und zu platzieren(1-3).

Wettbewerb Bester Junghund

Der Beste Junghund der Rasse (Jgd.BOB) nimmt an diesem Wettbewerb teil. Jeder Beste Junghund (Jgd.BOB) erhält eine Karte für die Berechtigung zum Start im Ehrenring. Platziert wird 1- 3, alle Hunde in diesem Wettbewerb erhalten einen Pokal

FCI Gruppen-Wettbewerb (BIG)

Der Beste Hund der Rasse (BOB) nimmt am FCI Gruppen-Wettbewerb teil. Jeder Rassebeste (BOB)erhält eine Karte für die Berechtigung zum Start im Ehrenring. Platziert wird von 1-3. Der FCI Gruppensieger nimmt am Wettbewerb BIS am Sonntag teil. Alle Hunde in diesem Wettbewerb erhalten einen Pokal.

Best in Show (BIS)

Alle FCI-Gruppensieger (Samstag und Sonntag) nehmen Sonntag 17:00 Uhr am Wettbewerb „Best in Show (BIS)“ teil.

Vorführrwettbewerb für Jugendliche

ist eine nützliche Vorbereitung der Jugendlichen, die beabsichtigen, auch zukünftig Hunde auf Rassehunde-Ausstellungen vorzustellen. Aus diesem Grund ist es unerheblich, welche Qualität die von den Jugendlichen vorgestellten Hunde besitzen. Bewertungskriterien unter anderem sind:

- Die Befolgung der Anweisung des Richters
- Das der Rasse entsprechende Vorstellen des Hundes
- Das Verhalten bei der Vorführung in der Gruppe

Tageseinteilung für Samstag und Sonntag:

From 08.00 a.m.	Entry exhibitor
9.30 a.m. - 2.30 p.m.	Judging in the ring
10.00 a.m. - 2.30 p.m.	Presentations in the showing
2.30 p.m. - 5.00 p.m.	Best-dog-contests in the showing

Order in the ring:

Veteranen Class	from 8 years old
Puppy -Class	6 - 9 months
Youth Class	9 - 18 months
Intermediate Class	15 - 24 months
Champion Class	from 15 months
Working Class	from 15 months
Open Class	from 15 months

The dogs need on the day prior to the judging have reached the required age.

Attention: A copy of the recognized Champion Title and Working Certificate for the Champion/Working class to be included. Otherwise the dog will be categorized as "Open Class".

Competition "best youth dog (J-BOB)"

After judging all Classes the „best youth dog.“ will be determined by the judge from winners of the junior (dogs and bitches).

Competition "Best of Breed (BOB)"

A "best of breed" will be carried out for every breed/variety for which a CACIB is assigned by the FCI as well as for breeds provisionally recognized by the FCI.

After judging all Classes the "best of breed" will be determined by the judge from the dogs and bitches of the junior, veteran, intermediate, champion, working and open class.

Those dogs who have received a CACIB, winners of the junior class (provided they received the highest possible form value grade) and the „Best Veteran“ can take part in the competition.

In the case of international shows the rule applies that for breeds which have been "provisionally" recognized by the FCI and hence are not awarded a CACIB, dogs who have received a candidature to the title "German Champion" (VDH), first-placed dogs of the veteran class as well as winners of the junior class (provided they have received the highest possible form value grade) are entitled to take part.

Best of Opposite Sex (BOS)

Is determined according to the competition "BOB". If the male is "BOB", are one of the other female is "BOS".

Veteran Competition

"Best Veterans of Breed" are entitled to participate. The assessment of the dogs in this competition is carried out by the judge according to the standard. However particular consideration should be given to the overall condition

of the dogs. The organisers will place and introduce the veterans to the public individually (1-3).

Best in Group (BIG)

Each Best of Breed will participate in the Group Competition (Group= FCI Group). Each Best of Breed will receive a diploma showing the colour of the corresponding group. Only dogs with such a diploma may participate in the competition.

Best in Show (BIS)

All FCI-Group Winner (from saturday and Sunday) will participate in the competition "Best in Show (BIS) " which will take place on Sunday, around 5.00 p.m.

Junior handling

This is a very helpful preparation for Youngsters who intend to exhibit dogs in future. Therefore, the quality of dogs presented by them will be irrelevant. Features of judgement include

- follow instructions the judge
- correct presentation according to Breed
- the behavior in the group demonstration

Zuchtgruppen-Wettbewerb

Zuchtgruppen bestehen aus mindestens drei Hunden einer Rasse mit gleichem Zwingernamen. Sie müssen am gleichen Tag bei der Einzelbewertung mindestens die Formwertnoten „Gut“ erhalten haben oder in der Veteranenklasse ausgestellt worden sein.

Nachzuchtgruppen-Wettbewerb

Als Nachzuchtgruppen gelten sämtliche Nachkommen eines Rüden oder einer Hündin. Die Gruppe besteht aus solch einem Rüden bzw. solch einer Hündin sowie mindestens fünf Nachkommen beiderlei Geschlechts aus mindestens zwei Würfen. Alle vorgestellten Hunde müssen zuvor auf einer Ausstellung mindestens die Formwertnote „Gut“ erhalten haben, mindestens zwei der vorgestellten Hunde müssen am gleichen Tag ausgestellt worden sein. Die geforderte Formwertnote muss bei der Meldung nachgewiesen werden. Beurteilungskriterien sind die Qualität der einzelnen Nachkommen sowie die phänotypische Übereinstimmung mit dem Rüden bzw. der Hündin.

Paarklassen-Wettbewerb

Eine Paarklasse besteht aus einem Rüden und einer Hündin, die Eigentum eines Ausstellers sein müssen. Die Beurteilung der Paarklasse ist gleich der Beurteilung der Zuchtgruppen. Gesucht wird das idealtypische Paar. Beide Hunde müssen am gleichen Tag bei der Einzelbewertung mindestens die Formwertnote „Gut“ erhalten haben oder in der Veteranenklasse ausgestellt worden sein.

Auszug aus der VDH-Ausstellungs-Ordnung und wichtige Hinweise

Alle Aussteller erkennen mit ihrer Meldung die VDH-Ausstellungs-Ordnung an.

Zugelassen sind nur Rassehunde, deren Standard bei der FCI hinterlegt ist und die in ein von der FCI anerkanntes Zuchtbuch bzw. Register eingetragen sind. Identitätsüberprüfungen der gemeldeten Hunde sind möglich. (§ 4 Nr. 1).
Es dürfen keine kastrierten Hunde ausgestellt werden.

Bissige, kranke, mit Ungeziefer behaftete Hunde sowie Hündinnen, die sichtlich trächtig oder in der Säugeperiode oder in Begleitung ihrer Welpen sind, dürfen nicht in das Ausstellungsgelände eingebracht werden. Wer kranke Hunde in eine Ausstellung einbringt, haftet für die daraus entstehenden Folgen. Nachweislich taube oder blinde Hunde dürfen an einer Ausstellung nicht teilnehmen. Des Weiteren sind kastrierte Rüden (außer in der Veteranenklasse) nicht zugelassen. (§ 4 Nr.3)

Läufige Hündinnen dürfen auf termingeschützten Rassehund-Ausstellungen ausgestellt werden. (§ 4 Nr. 4).

Hunde, die sich auf einer Rassehund-Ausstellung als bissig oder unangemessen aggressiv gegenüber Menschen oder anderen Hunden erwiesen haben, können mit einer befristeten oder unbefristeten Ausstellungssperre belegt werden. (§ 37 Nr. 4).

Die Eigentümer der ausgestellten Hunde haften für alle Schäden, die durch ihre Hunde angerichtet werden. (§ 8)

Auf dem Ausstellungsgelände ist ein über das Kämmen und Bürsten hinausgehendes Zurechtmachen des Hundes unter Verwendung jedweder Mittel und Hilfen und die Verwendung von sog. Galgen untersagt. Im Bewertungsring und im Ehrenring darf ein Hund nicht auf einem Podest vorgestellt werden. (§ 9 Nr. 6).

Der Aussteller/Vorfürer erkennt an, dass Formwertnoten und Platzierungen des Zuchtrichters unanfechtbar sind. Sie unterliegen keiner Überprüfung. Eine Beleidigung des Zuchtrichters oder öffentliche Kritik seiner Bewertungen und Platzierungen ist unzulässig. (§ 9 Nr. 1).

Für das rechtzeitige Vorführen der Hunde ist der Aussteller/Vorfürer selbst verantwortlich. (§ 9 Nr. 2).

Die Abstammungsnachweise der gemeldeten Hunde, die Leistungsurkunden bei Gebrauchshunden sowie die Nachweise über Siegertitel sind auf Anforderung vorzulegen. (§ 9 Nr. 3).

Die Ausstellungsleitung ist berechtigt, einen Zuchtrichterwechsel vorzunehmen. (§ 22).

Auszug aus der Amtsveterinär-Anordnung

Die Hunde, die zu dieser Veranstaltung (Ausstellung) gebracht werden, müssen nachweislich mindestens drei Wochen vor der Veranstaltung gegen Tollwut geimpft worden sein (Impfausweis/EU-Heimtierpass mitbringen).

Die Tollwutschutzimpfung ist, vom Tag der Impfung an, 12 Monate gültig. Wenn eine längere Gültigkeit geltend gemacht werden soll, muss dies durch Eintragung der Gültigkeit im Impfausweis bzw. im EU-Heimtierpass im Feld „Gültig bis“ nachgewiesen werden. Wenn bei einem gegen Tollwut geimpften Hund vor Beendigung der Gültigkeit der bestehenden Impfung die Nachimpfung gegen Tollwut erfolgt, so entfällt die sogenannte 3-Wochen-Frist. Im Falle einer Erstimpfung muss der Hund zum Zeitpunkt der Impfung mindestens 3 Monate alt gewesen sein und die Impfung zum Zeitpunkt der Veranstaltung mindestens 21 Tage zurückliegen.

Breeder's Group

A Breeders' Group will consist of a minimum of 3 dogs or one breed with the same kennel name. Each must at least have achieved the classification "good" or have been shown in the Veteran Class on the day of the show.

Progeny Group

Any offspring of a dog or bitch may participate in the progeny group competition. A group consists of the sire or dam with at least 5 offspring, male and female. All entered dogs must have been shown before with at least the classification "good". At least two dogs of the group must have been presented at this day's show. The required classification document must be presented with the entry. Judging criteria are the quality of each dog and the phenotypical conformity with sire or dam.

Couple Class

A male and a female, both property of the exhibitor, may be entered. Judging is according to the Breeders' Group and the most typical couple should win. Both dogs must at least have achieved the classification of "good" or have been exhibited in the Veteran Class on the day of the show.

Extracts from the VDH Show Regulations and other important notes

All exhibitors recognize the VDH Show Regulations upon registration. Only those purebred dogs are admitted for which a breed standard has been accepted by the FCI and/or VDH and which are registered in a stud book respectively register (livre d'attente) recognized by the FCI and/or VDH. The identification of the registered dogs may be checked (§ 4 No. 1).
Not may castrated males take part.

Dogs that bite, are ill, are suspected of being ill, are infested with parasites as well as deformed dogs, bitches visibly in whelp, lactating or bitches with their puppies are not permitted into the show area. They are excluded from judgement. Anyone bringing a diseased or ill dog to the show will be liable for any consequences resulting therefrom. Deaf or blind dogs are not permitted to take part in the show where such can be proved. Furthermore castrated dogs are not permitted to take part (§ 4 No. 3), with the exception of the veteran class.

Bitches on heat are allowed to be exhibited at dog shows (§ 4 No. 4).

Any dogs which have demonstrated over-aggressive or snappy behaviour towards people or other dogs at a dog show may be barred from showing on either a temporary or permanent basis (§ 37 No. 4).

The owners of the exhibited dogs are liable for all damages that occur through their dog (§ 8).

In the show area dogs may only be prepared by combing and brushing without the use of any substances or grooming aids. To tie the dog to so called "gallows" is not allowed. Neither in the Breed nor in the Main Ring shall a dog be presented on a dais (§ 9 No. 6).

Exhibitors acknowledge that gradings/classifications and placings by the judge are undisputable and may not be reconsidered. Insulting the judge or open criticism of his judgement and placing are forbidden (§ 9 No. 1).

The exhibitors are personally responsible for presenting their dogs in due time (§ 9 No. 2).

Pedigrees of entered dogs, performance certificate for working dogs as well as the proof of championship titles are to be presented on request (§ 9 No. 3).

The show organization reserve the right to replace a dog show judge (§ 22).

Extracts from the Official Veterinary Order

Dogs presented must have been vaccinated against Rabies a minimum of 3 weeks prior to the show (proof shall be furnished).

The antirabic vaccination shall be valid for 12 months from the date of vaccination. If a longer validity is to be asserted then this must be proven by an entry in the validity of the vaccination certificate or the EU Pet Passport in the "valid until" field.

If the vaccinated dog is revaccinated before the expiration of the previous vaccination, then the so-called 3 weeks limit shall not apply.